

Über das Aotal zur Hausener Wand

Stand der Wegbeschreibung: 28.04.2018

Charakter: Diese herrliche Wanderung führt auf ihren rund 16 km von Bad Überkingen vorbei an den Aotalwasserfällen zum Kloster Ave Maria und anschließend hinauf auf die Hausener Wand. Dabei ist alles, was das Herz bei einer Albwanderung begehrt. Inklusiv zwei anstrengende Alaufstiege, die vom Wanderer eine gewisse Kondition verlangen.

Länge: **16,22 km**

Ausgangspunkt: Wanderparkplatz Aotalweg an der B466 kurz vor Ortseingang Bad Überkingen von Deggingen aus kommend.

Wanderkarte: Freizeitkarte 521, Göppingen, Remstal, Filstal, Landesvermessungsamt Baden-Württemberg

Erstelldatum des Dokuments: 13.05.2018

Hinweis zur Karte: Die Kartografie von Openstreetmap ist zwischen Kloster Ave Maria und Hausen teilweise ungenau und nicht übereinstimmend mit dem Wegverlauf. Beachten Sie bitte auch die allgemeinen Hinweise am Ende des Dokuments zur Genauigkeit von Karten, die auf Open Streetmap basieren. Unter www.Schoener-Suedwesten.de/Karten/Schwaebische-Alb/Wanderkarte-Schwaebische-Alb.html?id=30 finden Sie die Wegkarte mit dem aktuellsten Stand von OpenStreetMap.

Hinweis zur Benutzung: Wegbeschreibung und Karte müssen zusammen benutzt werden. Treten Unsicherheiten beim Lesen der Wegbeschreibung auf, lassen sich diese durch Vergleich des Wegpunktes mit dem passenden Kartenpunkt und der korrekten Interpretation der weiteren kartografischen Informationen beheben.

Wegpunkt	Etappenlänge	Gesamtlänge	Beschreibung
	Ziel	Start	
0	1670 m	Start	Vom Parkplatz aus Richtung dem geteerten Weg bis in den Wald folgen. Wanderzeichen Rote Raute, Gelber Ring. Richtung Autalwasserfälle.
1	870 m	1,67 km	An der kleinen Schutzhütte (T-Kreuzung) links wenden. Kurz darauf rechts in den Pfad (Stufen) einbiegen. Wanderzeichen Rote Raute, Richtung Ave Maria. Geradeaus Abstecher zu den Wasserfällen möglich.
2	90 m	2,54 km	Am Waldrand rechts dem Wiesenweg folgen. Beschilderung etwas verwirrend. Wanderzeichen Albtraufgänger (T), Richtung Ave Maria, Kilianskreuz.
3	290 m	2,63 km	Kurz darauf geradeaus weiter wieder in den Wald einbiegen und entlang des inneren Waldrandes gehen.
4	640 m	2,92 km	Pfad endet an geteerten Weg (T-Kreuzung). Rechts wenden. Wanderzeichen T, liegendes Y.
5	1730 m	3,56 km	Weg führt auf den Waldrand zu. Dort in den Pfad einbiegen und nach wenigen Metern im Wald wieder links. Wanderzeichen T, liegendes Y. Richtung Ave Maria, Kilianskreuz.
6	810 m	5,29 km	Bei einem Wegweiser Pfahl bei einer Tannengruppe geradeaus weiter gehen. Wanderzeichen Löwenpfad, Liegendes Y. Richtung Kilianskreuz.
7	140 m	6,1 km	An Wegweiserpfahl bei einer Pfadkreuzung den unbezeichneten Pfad bergab folgen.
8	300 m	6,24 km	Von links stößt ein Weg dazu. Weiter geradeaus gehen. Etwas später erscheint das Wanderzeichen Rote Raute.
9	270 m	6,54 km	An der kleinen Kapelle "Alt Ave Maria" dem Wanderzeichen Löwenpfad, Rote Raute bergab folgen. Kurz darauf kann man einen Abstecher zur Lourdesgrotte machen.
10	270 m	6,81 km	Am Kloster über den Parkplatz und an den Linden vorbeigehen und in den beschränkten Weg einbiegen. Dem Nordic Walking Schild folgen.
11	260 m	7,08 km	Kurz darauf zweigt rechts ein Pfad bergauf Richtung Wald ab. Dem Nordic Walking Schild folgen.
12	410 m	7,34 km	Der Pfad stößt auf einen Forstweg (T-Kreuzung). Links gehen und dem Nordic Walking Schild folgen.
13	1690 m	7,75 km	Der Weg endet an einem weiteren Forstweg (T-Kreuzung). Rechts wenden und dem Nordic Walking Schild folgen. Lange Zeit geradeaus gehen, der Weg geht allmählich in einen Pfad über.
14	460 m	9,44 km	Von rechts kommt ein Weg hinzu. Geradeaus weiter bergab gehen. Wanderzeichen Rote Raute.
15	280 m	9,9 km	Ein Weg kreuzt. Geradeaus dem Wiesenweg folgen und im Anschluss weiter bergab Richtung Straße gehen.
16	360 m	10,18 km	An der Straße zunächst links wenden. An der Ampel die Bundesstraße überqueren. Geradeaus gehen und der Hauptstraße durch den Ort folgen.
17	630 m	10,54 km	Am Infoschild an der Michelsbergstraße rechts abbiegen. Den Wanderzeichen Löwenpfad und Rote Raute durch den Ort folgen.

Weg-punkt	Etappen-länge	Gesamt-länge	Beschreibung
18	360 m	11,17 km	Wenn der Teerweg endet, links bergauf gehen. Wanderzeichen Rote Raute, Richtung Hausener Wand.
19	1110 m	11,53 km	Bald gabelt sich der Weg. Den rechten Gabelzweig nehmen. Bergauf dem Wanderzeichen Rote Raute folgen.
20	1490 m	12,64 km	Oben angekommen rechts wenden und entlang des Waldrandes gehen. Wir folgen nun dem Wanderzeichen Löwenpfad Felsenrunde und der Roten Raute mehr oder weniger entlang der Hangkante.
21	790 m	14,13 km	Nach einer Weile führt der Löwenpfad Felsenrunde rechts in den Wald hinein und es geht bergab Richtung Überkingen.
22	170 m	14,92 km	An der T-Kreuzung links wenden und dem Löwenpfad weiter folgen.
23	420 m	15,09 km	An einer Obstwiese kreuzt ein befestigter Weg. Weiter geradeaus gehen. In der Folge dem Teersträßchen bergab bis zur Bundesstraße folgen. Wanderzeichen Löwenpfad.
24	160 m	15,51 km	An der Bundesstraße rechts wenden.
25	240 m	15,67 km	An der Unterführung die Bundesstraße unterqueren und auf der anderen Seite rechts wenden und an der Sportanlage vorbeigehen.
26	310 m	15,91 km	Nach der Brücke (Bushaltestelle) die Hausener Straße überqueren und rechts weiter gehen. Wanderzeichen Rote Raute, Richtung Wanderparkplatz Aotalweg. Zurück zum Ausgangspunkt.
27	Ziel	16,22 km	Ziel erreicht.

Hinweise zur Karte

Die in diesem Dokument kopierte Karte basiert auf den Daten von Open Streetmap (<http://openstreetmap.org>, Lizenz [ODbL](#)). Der Datenbestand von Open Streetmap ist je nach Erfassungsstand unterschiedlich genau. Insbesondere die Feld-Wald Abgrenzung weist manchmal Kartierungslücken auf. Das Gleiche gilt für Waldwege oder -pfade. *Die Qualität und Genauigkeit einer auf Open Streetmap basierenden Karte kann daher nicht genau angegeben werden.* Da an den Daten von Open Streetmap fortlaufend gearbeitet wird, finden auch kontinuierliche Verbesserungen statt. In der Regel ist die Detailtreue und -genauigkeit für den Verwendungszweck als Wanderkarte absolut ausreichend.

Haftungsausschluss & Impressum

Insbesondere bei Wanderbeschreibungen ist davon auszugehen, dass sich durch Naturereignisse und/oder menschliches Wirken die Gegebenheiten vor Ort seit der Entstehung der Wanderbeschreibung so geändert haben, die getroffene Aussagen über den Wegverlauf oder des Schwierigkeitsgrades ungültig machen. Für jede Wanderung ist der Entstehungszeitpunkt der Beschreibung durch eine Datumsangabe verdeutlicht. Die Einschätzung des Schwierigkeitsgrades einer Wanderung geschieht nach bestem Wissen und Gewissen. Der Nutzer einer Wanderbeschreibung muss grundsätzlich seine eigene körperliche Leistungsfähigkeit berücksichtigen. Der Autor übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Angaben für den Leser ebenfalls zutreffend sind. Der Autor übernimmt daher keine Haftung, auch nicht bei Unfällen. Der Autor übernimmt ferner keine Gewähr, dass der beschriebene Wegverlauf fehlerfrei ist. Die Benützung der Wegbeschreibung geschieht daher immer auf eigene Gefahr. Die zusätzliche Verwendung einer Wanderkarte wird vom Autor empfohlen.

Diese Wanderung ist ein Service von www.Schoener-SuedWesten.de

Autor:

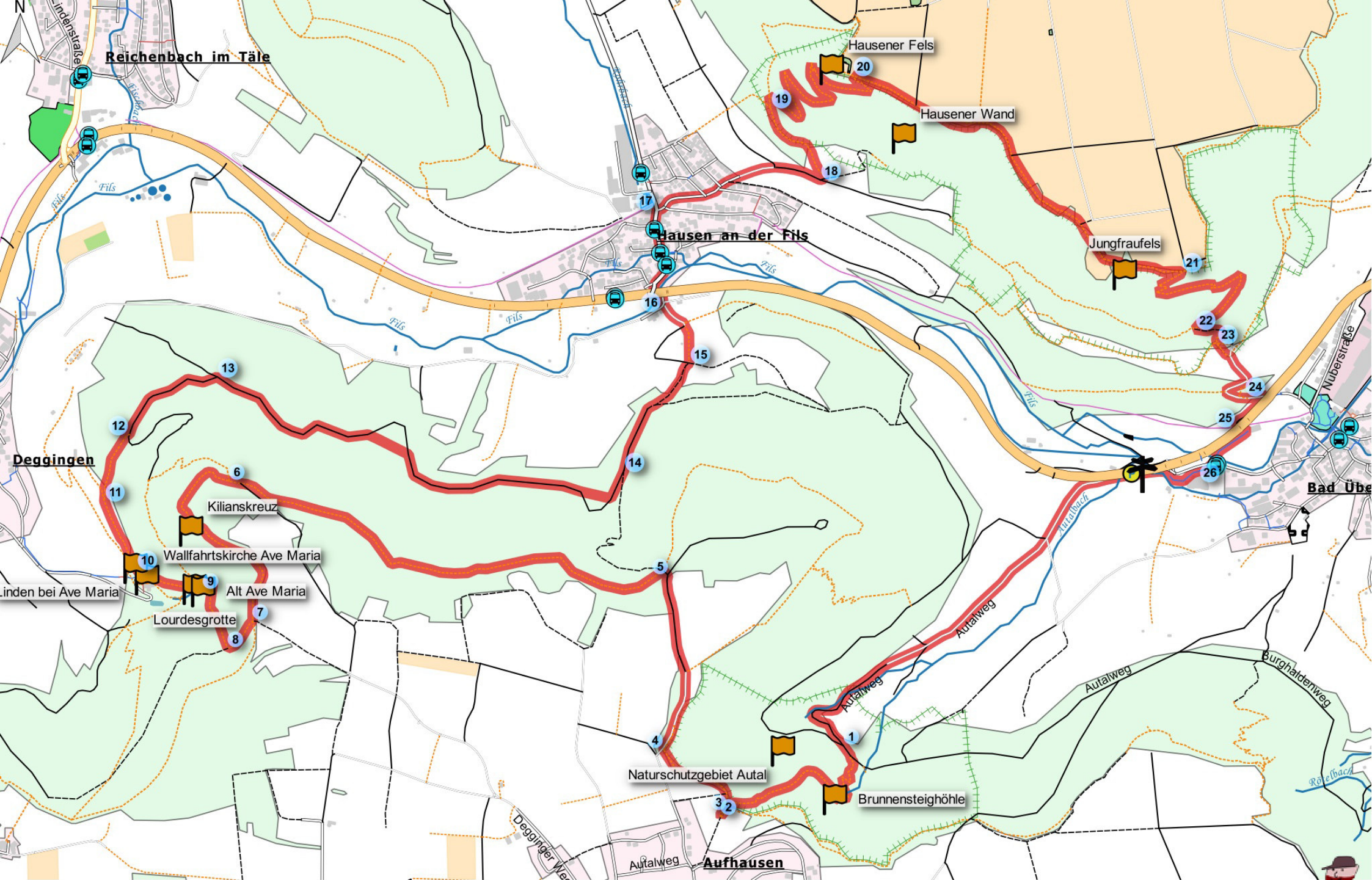
Marko Leson
Lupinenweg 2
71706 Markgröningen

Email: Webmaster@Schoener-SuedWesten.de

Sollten Sie Fehler in der Streckenbeschreibung finden oder Verbesserungsvorschläge haben, so schreiben Sie doch bitte an

Wanderungen@Schoener-SuedWesten.de

und notieren im Betreff den Titel der Wanderung.



Basisdaten: © OpenStreetMap (<http://www.openstreetmap.org>) contributors, Lizenz: ODbL (<http://opendatacommons.org/licenses/odbl/>); Datenstand OSM: 17.01.2018, Quelle: <http://download.geofabrik.de>; Overlays: ©www.schoener-suedwesten.de

0 500 1000 m

